

lichkeiten 2 114 600, Wasserbau 1 977 000, Geschäfts- u. Wohngebäude 1 051 100, Fabrikgebäude u. andere Baulichkeiten 2 728 200, Maschinen u. maschinelle Anlagen 2 660 600, Fernleitungen 258 400, Gleise u. Eisenbahnwagen 213 900, Werkzeugmaschinen u. Werkzeuge 5001, Mobiliar 2, Laboratorium 1, Fuhrpark 38 683, landwirtschaftl. Inventar 20 290, Patente u. Lizenzen 1, Beteiligungen 747 802; Umlaufvermögen: Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe 1 389 705, halbfertige Erzeugnisse 62 672, Fertigerzeugnisse 6 354 660, Wertpapiere 407 562, Hypotheken 220 806, Forder. auf Grund von Warenliefer. u. Leist. 4 727 929, Forder. an abhäng. Gesellschaften u. Konzerngesellschaften 1 119 470, sonst. Forder. 587 743, Schecks 33, Kasse einschl. Guthaben bei Notenbanken u. Postscheck 176 756, and. Bankguth. 194 331, Posten, die der Rechnungsabgrenzung dienen 186 102, (Bürgerschaft 30 000). — **Passiva:** A.-K. 12 000 000, gesetzl. R.-F. 832 484, and. R.-F. 57 919, Rückstell. für Verpflicht. aus dem Pachtvertrage Piesteritz 4 400 000, sonst. Rückstell. 1 360 808, Verbindlichkeiten: Teilschuldverschreib. 1881, Hyp. 10 000, Verbindlichkeiten auf Grund von Warenliefer. u. Leist. 4 721 864, Verbindlichkeiten gegenüber abhäng. Gesellschaften u. Konzerngesellsch. 1 040 894, sonstige Verbindlichkeiten 2 376 831, Verbindlichkeiten gegenüber Banken 298 595, Posten, die der Rechnungsabgrenzung dienen 18 430, (Bürgerschaft 30 000), Gewinnvortrag 70 616, Gewinn 1932 53 079. Sa. 27 243 404 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Löhne u. Gehälter (4 736 712, davon aktiviert u. weiterberechn. 1 661 969) 3 074 743, soziale Abgaben (353 297, davon

aktiviert u. weiterberechn. 133 527) 219 770, Abschreib. auf Anlagen: Grundstücke 22 208, Wasserbau 33 758, Geschäfts- u. Wohngebäude 23 948, Fabrikgebäude u. andere Baulichkeiten 65 152, Maschinen u. maschinelle Anlagen 930 514, Fernleitungen 20 300, Gleise u. Eisenbahnwagen 79 000, Werkzeugmaschinen u. Werkzeuge 3300, Mobiliar 6782, Fuhrpark 35 486, landwirtschaftl. Inventar 357, andere Abschreib. 205 136, Besitzsteuern 1 696 854, alle übrigen Aufwendungen 3 268 648, Gewinnvortrag 70 616, Gewinn 1932 53 079. — **Kredit:** Gewinnvortrag 70 616, Ueberschuß gem. § 261c HGB. 6 834 832, Erträge aus Beteilig. 18 134, Zinsen u. sonst. Kapitalerträge 155 135, außerordentliche Erträge 2 730 936, Sa. 9 809 654 RM.

Dividenden 1927—1932: 7, 8, 8, 7, 0, 0 %.

Zahlstellen: Berlin und München: Deutsche Bank u. Disconto-Ges.; Berlin: Deutsche Länderbank.

Nach dem Geschäftsbericht 1932 haben die eigenen Werke in Trostberg-Tacherting, die der Geschäfts- und Betriebsführung der Ges. unterstehenden Werke der Bayerische Kraftwerke A.-G. in Hart und die Pachtbetriebe in Piesteritz (Bezirk Halle) nach mehrmonatiger Einschränkung u. Stilllegung seit der im April 1932 erfolgten Wiederaufnahme der Erzeugung ohne Störungen gearbeitet. Dasselbe gilt für die Lohnbetriebe. Die im Frühjahr 1932 eingetretene Belebung des Stickstoffabsatzes habe im weiteren Verlaufe des Berichtsjahres angehalten. Auch die ersten Monate des laufenden Jahres hätten eine leichte Absatzsteigerung gebracht.

Bayern-Salpeter- und Stickstoff-Aktiengesellschaft.

Sitz in München, Fürstenfelder Straße 10.

Vorstand: Zivil-Ing. Hallinger.

Aufsichtsrat: Rechtsanw. Dr. jur. Julius Gentes, München; Dr. Karl Albrecht, Erster Bürgermeister, Deggendorf; Geh. Landesökonomierat Mathäus Mittermaier, Haunersdorf; Dir. Franz Weiss, Rechtsanwalt Dr. Werner Mössmer, München; Staatssekretär Dr. E. Ramm, Berlin; Gutsbesitzer Graf Karl Theodor zu Toerring, München; Landesbaurat Dr. August Menge, Dir. der Bayernwerk A.-G., Oberbaudir. Clemens Zell, Dir. der Städtischen Elektrizitäts-Werke, München.

Gegründet: 28./12. 1923; eingetragen 23./3. 1924.

Zweck: Errichtung und Betrieb von Salpeter- und Stickstoffwerken, Handel mit künstlichen Düngemitteln und alle auf diese Zwecke hinielenden Arbeiten und Geschäfte sowie Beteiligung an ähnlichen Unternehmungen.

Kapital: 25 000 RM in 200 St.-Akt. und 50 Vorz.-Aktien zu 100 RM.

Urspr. 202 400 000 M in 65 000 Inh.-St.-Akt. u. 2400 Nam.-Vorz.-Akt. Die G.-V. v. 31./1. 1925 beschloß Umstellung von 202 400 000 M auf 25 000 RM in 200 St.-Akt. und 50 Vorz.-Akt. zu 100 RM.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalbjahr. — **Stimmrecht:** 100 RM St.-Akt. = 1 St., 100 RM Vorz.-Akt. = 100 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Bankguthaben 4, Vorarbeiten 245 167. — **Passiva:** A.-K. 25 000, Schulden 220 171. Sa. 245 171 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Unkosten 1127. — **Kredit:** Vorarbeiten 1127 RM.

Dividenden 1927—1932: 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

„Chemag“ chemisch-metallurgische Industrie-Akt.-Ges. in Liqu.

Sitz in München-Pasing, Scharnhorststraße 1.

Die G.-V. vom 31./7. 1933 beschloß die Liquidation der Ges. **Liquidator:** Dir. Rudolf Thiele, München.

Aufsichtsrat: Vors.: H. Thiele, München; Dir. Anton Bartholme, Hammerau; Hans Günther Thiele, Obermenzing.

Gegründet: 27./4. 1922; eingetragen Mai 1922.

Zweck: Herstellung und Verwertung von chem. u. metallurgischen Produkten und Handel damit, Erwerb u. Ausnutzung von Verfahren zur Herstellung von chemischen und metallurgischen Produkten.

Kapital: 20 000 RM in 1000 Akt. zu 20 RM.

Urspr. 1 Mill. M in 1000 Akt. zu 1000 M, übern. von den Gründern zu 110 %. Die G.-V. v. 26./11. 1924 beschloß Umstell. von 1 Mill. M auf 20 000 RM in 1000 Akt. zu 20 RM.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalb. — **Stimmrecht:** 1 Akt. = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Debitoren u. Postscheck 7826, Waren 2142, Effekten 5, Inventar

155, Maschinen 810, Patente u. Konstruktionen 17 314, Verlustvortrag 1./1. 1932 5429, Verlust 1932 3519. — **Passiva:** A.-K. 20 000, Kreditoren 17 200. Sa. 37 200 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Unkosten u. Abschreibungen auf Inventar, Maschinen, Patente u. Konstruktionen 8718 RM. — **Kredit:** Bruttogewinn 5199, Verlust 1932 3519. Sa. 8718 RM.

Liquidationseröffnungsbilanz per 31.7. 1933: Aktiva: Debitoren u. Postscheck 6009, rückständige Aufträge 475, Waren 673, Effekten 5, Inventar 75, Maschinen 750, Patente u. Konstruktionen —, Verlustvortrag 1./1. 1933 8947, Verlust 1933 24 135. — **Passiva:** A.-K. 20 000, Kreditoren 21 069. Sa. 41 069 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Unkosten u. Abschreibungen auf Inventar, Masch., Debitoren sowie Patente u. Konstruktionen 26 547. — **Kredit:** Bruttogewinn 2412, Verlust 1933 24 135. Sa. 26 547 RM.

Dividenden 1927—1932: 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.